



Reisebericht Wien 2019

Konzertreise nach Wien vom 29. Mai bis 2. Juni 2019

Nach langer Vorbereitungs- und intensiver Probenzeit war es am 29. Mai endlich soweit: Eine Gruppe von rund 45 Personen, bestehend aus Chormitgliedern, Gastsängern und Begleitpersonen machte sich auf die Reise in die Musikstadt Wien. Im Gepäck mit dabei die Noten von W. A. Mozarts Krönungsmesse und der «Vesperae solennes de Confessore».

Die Anreise erfolgte individuell per Flugzeug, Bahn oder Auto. Trotz sehr früher Morgenstunde waren die Reisenden am Bahnhof Lenzburg in froher und erwartungsvoller Stimmung. Beim Check-in in Kloten half Kathrin Buis gewohnt zackig den ein bisschen Unerfahrenen. In Wien gelandet wurden die Fluggäste von einem Carchauffeur erwartet und mit einer humorvollen und geschichtsträchtigen Fahrt durch die Gegend und in die wunderbare Stadt Wien gefahren. Nach ein paar ungewollten Zusatzschlingen erfolgte der Ausstieg vor dem Hotel Pension Residenz und anschliessend vor dem Schottenstift. Der Zimmerbezug verlief rassig, wollten doch alle so schnell wie möglich auf Entdeckungsreise gehen und der Magen knurrte auch ganz unanständig. Viele feine Esslokale luden zum Schmause ein und überall traf man auf bekannte Gesichter. Das Café Landtmann und auch der Naschmarkt waren ein MUSS. Als Abschluss des ersten Tages erfolgte um 19 Uhr eine Einstimmungsprobe.

Nach einem ausgiebigen Frühstück fing am Donnerstag das erneute individuelle Erkunden der Stadt und ihrer kulinarischen Verlockungen an. Abends dann eine erste intensive Probe zusammen mit dem Chor «MusicaViva Wien» im Salvatorsaal der Mariahilfer Kirche. Trotz Planlesens fanden wir diese nicht auf Anhieb. Einige mussten noch schnell ein Sandwich vertilgen oder das «Häuschen» aufsuchen, vielleicht aus Angst, auf was man sich da eingelassen hatte? Es galt, in kürzester Zeit die beiden Chöre zu einem grossen Ganzen zusammenzufügen, Einsätze zu perfektionieren und sich an die Dirigiertechnik des jeweils anderen Chorleiters zu gewöhnen. Beim anschliessenden gemeinsamen Nachtessen wurde eifrig gefachsimpelt, Geheimtipps für das Sightseeing vom nächsten Morgen eingeholt, Wiener Ausdrücke ins Deutsche übersetzt, und am Ende des Abends war man sich einig, dass das schweizerisch-österreichische Chorprojekt mit einem Gegenbesuch der Wiener im kommenden Jahr fortgesetzt werden sollte.

Schon stand der Höhepunkt unserer Reise an. Am Freitag-Nachmittag, 31. Mai 2019 waren lange und harte Proben angesagt. In der gut besetzten Schottenkirche führten am Abend die Chorleiter Florian Zaunmayr und Jury Everhartz Chor und Orchester souverän durchs Konzert und trotz herausfordernden akustischen Verhältnissen gelang ein guter Auftritt, der mit langanhaltendem, warmem Applaus belohnt wurde. Grosse Freude bereitete uns die Anwesenheit unseres Präses, Pfarrer Roland Häfliger, unseres Organisten Kurt Seiler und weiteren Bekannten, darunter auch die Mutter unseres Präses. Ihre „Standing Ovations“, ihre Komplimente und ihre Äusserungen aus Sicht des Zuhörers taten uns gut. Bei einem Heurigen-Bufferet wurde anschliessend gemeinsam mit dem Wiener-Chor auf den Auftritt angestossen. Die Getränke zum Essen übernahm Pfarrer Roland Häfliger. Ein herzliches DANKE von uns allen.